

AUSSEN
WIRTSCHAFT
ZUKUNFTSREISE
BAUVISIONEN SCHWEIZ

Innovationen und digitale Transformation in Architektur und Bauindustrie

13. bis 14. Oktober 2025

PROGRAMM

Land: Schweiz

Status: 08.05.2025 | Änderungen vorbehalten

In Kooperation mit



gefördert im Rahmen von



einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums
für Wirtschaft, Energie und Tourismus und der Wirtschaftskammer Österreich



ZUKUNFTSREISE BAUVISIONEN SCHWEIZ

PROGRAMM

MONTAG, 13.10.2025

EIGENSTÄNDIGE ANREISE AUS ÖSTERREICH

Empfehlung: Flug oder Zug am Vortag

08.20 – 9.50

ÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFTSDELEGATION

Talstrasse 65, 10. OG

8001 Zürich



Der Auftakt mit Lars Sommerer (SwissPropTech), Olin Bartlome (CLB Schweiz GmbH) und Fadri Furrer (Instructive Construction AG / incon.ai) eröffnet die Zukunftsreise. Im Fokus stehen Holzbau, Robotik und Automatisierung als Schlüsseltechnologien für nachhaltiges Bauen. Gemeinsam werden innovative Entwicklungen und strategische Perspektiven für die Bauwirtschaft diskutiert.

W www.advantageaustria.org/ch

9.50 – 10.20

BUSFAHRT ETH HÖNGGERBERG

10.20 – 11.20

ETH HÖNGGERBERG | DIGITALES UND ROBOTISCHES BAUEN

Campus Hönggerberg, Stefano-Francini-Platz 5
8049 Zürich

Ein Besuch am renommierten ETH-Campus Hönggerberg zeigt die Innovationskraft der Bau- und Architektur-Institute, die mit nachhaltigen Materialien, digitalem Bauen und Robotik die Zukunft des Bauwesens neu definieren.

Erleben Sie modernste Entwicklungen in der robotergestützten Fertigung und digitalen Planung im Bauwesen. Am Campus Hönggerberg der ETH Zürich werden innovative Methoden erforscht, bei denen Robotik und künstliche Intelligenz nahtlos in den Bauprozess integriert werden. Ein herausragendes Beispiel ist das Robotic Fabrication Laboratory (RFL), eine weltweit einzigartige Forschungsplattform für großmaßstäbliche, robotergestützte Fertigung in der Architektur. Das RFL ermöglicht eine Vielzahl von architektonischen Design- und Konstruktionsversuchen in Originalgröße und dient als Plattform für interdisziplinäre Forschung im Bereich der digital gesteuerten räumlichen Anwendungen. Besucher erhalten Einblicke in die Prozesse der digitalen Planung, KI-gestützten Gestaltung und robotischen Fertigung, die neue Maßstäbe im Bauwesen setzen.

W arch.ethz.ch

11.20 – 12.15

GEMEINSAMES MITTAGESSEN | ETH MENSA

12.15 – 12.40

BUSFAHRT ZUR EMPA AG

12.40 – 14.00

EMPA AG | HOLZBAU UND NACHHALTIGKEIT

Ueberlandstrasse 129
8600 Dübendorf

An der Empa in Dübendorf wird die Zukunft des Bauens im Maßstab 1:1 erforscht – insbesondere im Rahmen des modularen Innovationsgebäudes NEST. Im Fokus stehen digitale Fertigungstechnologien, Robotik und neue Bauprozesse, die unter realen Bedingungen erprobt werden. Ein herausragendes Beispiel ist das DFAB HOUSE, das direkt am NEST angesiedelt ist: Es gilt als weltweit erstes bewohntes Gebäude, das digital entworfen, robotergestützt gefertigt und automatisiert gebaut wurde. Besucher erhalten dort einen einzigartigen Einblick in Verfahren wie das Spatial Timber Assemblies-System, bei dem Roboter komplexe Holzstrukturen ohne Schrauben oder Leim zusammensetzen. Ergänzend können neue Forschungsbereiche wie der DroneHub besichtigt werden – ein Testzentrum für autonome Drohnen in der Bauwerksinspektion. Die Empa öffnet mit NEST, DFAB HOUSE und begleitenden Laboren ein Fenster in das Bauen von morgen: ressourcenschonend, intelligent und präzise.

W empa.ch

14:00 – 15:00

BUSFAHRT ZUR ERNE AG HOLZBAU, STEIN AG

15:00 – 16:30

ERNE AG HOLZBAU | ROBOTIK UND DIGITALE FERTIGUNG IM HOLZBAU

Rüchligstrasse 53

4332 Stein AG

Die ERNE AG Holzbau zählt zu den technologisch führenden Unternehmen im Bereich industrieller Holzbau. Das Unternehmen betreibt die größte robotergestützte Produktionslinie für Holzmodule in Europa und ist Vorreiter bei der Integration digitaler Prozesse in Planung und Fertigung.

Vor Ort erhält die Delegation Einblick in die robotergestützte Fertigung von Holzmodulen, die digitale Vorplanung (BIM) und automatisierte Abläufe entlang der gesamten Prozesskette – von der Konstruktion bis zur Serienproduktion. ERNE zeigt eindrucksvoll, wie skalierbarer Holzbau durch Automatisierung neue Dimensionen erreicht.

Werne.ch

16.30 – 16.40

BUSFAHRT ZUR HÄRING AG

16.40 – 18.10

HÄRING AG | INNOVATIVE HOLZBAUWEISEN ERLEBEN

Sisslerstrasse 15

5074 Eiken

Die Häring AG ist eines der führenden Holzbauunternehmen der Schweiz und steht für präzise, skalierbare und nachhaltige Lösungen im System-Holzbau. Dank digitaler Planung (BIM), automatisierter Vorfertigung und modularer Bauelemente gelingt eine wirtschaftliche Umsetzung anspruchsvoller Holzprojekte – vom Wohnbau bis zur öffentlichen Infrastruktur.

Die Delegation erhält Einblicke in Prozesse der digitalen Fertigung, Logistik und Montagetechnik sowie aktuelle Bauprojekte, die den industriellen Holzbau im urbanen Raum exemplarisch zeigen. Häring demonstriert, wie Automatisierung und Holzbau in der Praxis effizient zusammenspielen.

W: www.haring.ch

18:10 – 19:10

RÜCKFAHRT ZUM HAUPTBAHNHOF ZÜRICH

13.25 – 14.10

BUSFAHRT ZU BOLTSHAUSER ARCHITEKTEN IN ZÜRICH

14.10 – 16.00

BOLTSHAUSER ARCHITEKTEN | BESUCH DES ZWHATT-AREALS

Althardstrasse 46

8105 Regensdorf

Boltshauser Architekten zählen zu den profiliertesten Büros für klimagerechtes Bauen in der Schweiz. Beim Besuch steht das aktuelle Projekt im Fokus, das Hochhaus H1 im Zhwatt-Areal in Regensdorf. Mit 75 Metern Höhe entsteht hier das derzeit höchste Holz-Hybridhochhaus der Schweiz. Das Projekt veranschaulicht die gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des urbanen Holzbaus und dient als Referenz für eine nachhaltige Stadtentwicklung in vertikaler Bauweise.

W boltshauser.info

16.00 – 16.40

BUSFAHRT ZUM TS3-PROJEKT «IM ZELG» IN USTER

16.40 – 18.10

TS3-PROJEKT «IM ZELG» IN USTER | HOLZBAU NEU GEDACHT

Zelgstrasse

8610 Uster

TS3 (Timber Structures 3.0) revolutioniert den Holzbau: Erstmals können Brettsperrholzplatten stirnseitig miteinander verklebt werden. Dadurch entstehen große, durchgehende Holzdecken – flach, ohne sichtbare Unterzüge, nur punktuell auf Stützen gelagert. Bei der Wohnüberbauung «Im Zelg» in Uster kommt diese Technologie auf eindrucksvolle Weise zum Einsatz: Ursprünglich als Betonbau geplant, wurde das Projekt auf nachhaltige Holzbauweise umgestellt.

Die fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 164 Wohnungen zeigen, wie TS3 neue architektonische Freiheiten und gleichzeitig schnelle Bauzeiten ermöglicht.

Vor Ort erleben die Besucher, wie große, offene Grundrisse und massive Holztragwerke dank der TS3-Verbindungstechnologie realisiert werden – eine Premiere dieser Größenordnung im urbanen Wohnbau.

Besuchen Sie auch TS3 auf der Holz 2025 in Basel und nutzen Sie die Gelegenheit für weitere Diskussionen mit den Experten vor Ort.

W www.ts3.biz

18.10 – 18.40

RÜCKFAHRT ZUM HAUPTBAHNHOF ZÜRICH

INDIVIDUELLE ABREISE

HOTEL EMPFEHLUNG

Motel One Zürich

Stockerstrasse 61, 8002 Zürich

W <https://www.motel-one.com/hotels/zuerich/hotel-zuerich/>

T +41 442267700

HINWEIS

WICHTIG! Die Reise- und etwaige Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr inkludiert. Reiseempfehlungen dienen zu Ihrer Information.

KONTAKTDATEN

AußenwirtschaftsCenter Zürich

Ansprechperson: Stephan Strauss | Projektmanager

E zuerich@wko.at

T +41 44 215 30 40

W <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/schweiz.html>